

Wichtige Punkte in der 3. Runde geholt

Am Samstag bei, zum Glück, nicht mehr so hohen Temperaturen und leichter Bewölkung, aber wieder über Mittag, begrüßten wir unsere Gegnerinnen vom Glarner TC zur 3. Interclub Runde.

Doris Kälin, Mary Hungerbühler und Isabelle Eichenberger starteten zeitgleich, um 11:00 Uhr, mit ihren Einzelbegegnungen.

Doris kam sofort sehr gut ins Spiel. Sie hatte ihre Gegnerin immer problemlos im Griff und sicherte uns mit dem Endresultat von 6:1 6:1 den ersten Punkt.

Isabelle und Mary hatten da bedeutend mehr zu kämpfen. Mary musste den ersten 2:6 abgeben. Im zweiten Satz wusste sie genau wie die Gegnerin spielt und wie sie dagegenhalten konnte. So ging der zweite Satz mit 6:3 an Mary. Im 3. Satz verliessen dann Mary zusehends die Kräfte und sie musste am Schluss nach einem super Kampf den 3. Satz mit 4:6 abgeben.

Auch Isabelle hatte viel zu kämpfen. Im ersten Satz sah es so aus als würde ihr dies auch gelingen. Leider konnte sie beim Stand von 5:4 das Game nicht für sich entscheiden. Sie gab nicht auf und holte für sich das 6:5, aber es war wieder wie verhext und auch das 12. Game musste sie der Gegnerin überlassen. Das Tiebreak lief leider auch nicht zu ihren Gunsten, weshalb dann der erste Satz mit 6:7 an die Glarnerinnen ging. Danach ging nicht mehr viel und Isabelle haderte vor allem mit sich selber. Somit ging der zweite Punkt an den Glarner TC.

Zum Glück war da noch Monika, die mit ihrer sehr druckvollen Spielweise keine Frage aufkommen liess, wer dieses Spiel für sich entscheiden würde. Sie liess ihrer Gegnerin keine Chance und entschied das Spiel mit 6:1 6:3 klar für sich.

Damit stand es 2:2 und unsere Chance auf wichtige Punkte war noch voll intakt. Monika Ulrich und Isabelle Eichenberger spielten in der Folge das Doppel 1, Doris Kälin und Denise Jakob spielten das Doppel 2.

Bei Monika und Isabelle harzte es im ersten Satz noch etwas, so dass auch hier ein Tiebreak die Entscheidung bringen musste. Im Tiebreak machten Monika und Isabelle alles klar. Der zweite Satz ging dann ziemlich schnell mit 6:0 an die Damen des TC Einsiedeln.

Doris und Denise im Doppel 2 mussten sich auf längere Ballwechsel einlassen. Auch diese beiden Damen liessen nichts anbrennen und konnten für Einsiedeln mit einem souveränen 6:2 6:4 den vierten Punkt holen.

Bei einem gemütlichen Apéro mit unseren Gegnerinnen, liessen wir den Tag nochmals Revue passieren und genossen ein danach ein feines Nachtessen, bei welchem es auch sehr viel zu Lachen und Erzählen gab.



Von Monika Ulrich